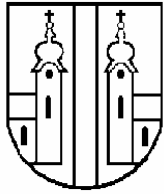


GASPOLTSHOFENER



GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Redaktion: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger; Folge **8/2003**, Gaspoltshofen, **09.09.2003**
Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

Der Bürgermeister informiert:

Am 28. September 2003 finden in Oberösterreich die **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterdirektwahlen** statt.

Ich ersuche alle Wahlberechtigten sich an dieser Wahl zu beteiligen. Diese demokratische Mitbestimmungsmöglichkeit war nicht immer selbstverständlich. Es ist ganz wesentlich, durch eine hohe Wahlbeteiligung der Zustimmung zu einem demokratischen System Ausdruck zu verleihen.

In Gaspoltshofen kandidieren ÖVP, SPÖ, FPÖ und GRÜNE. Im Zusammenhang mit diesen Wahlen ersuche ich die maßgebenden Personen für eine faire Wahlauseinandersetzung einzutreten!

Detaillierte Informationen zur Wahl finden Sie auf Seite 4!

Im Zuge der Sanierung des Amtsgebäudes wird ein **behindertengerechter Zugang** geschaffen. Derzeit wird Rollstuhlfahrern der Zutritt zum Marktgemeindeamt über eine **mobile Auffahrtsrampe** ermöglicht.

Die **Landesstraßenverwaltung** führte kürzlich im Kreuzungsbereich der B 135 mit der Gaspoltshofener Straße bzw. der Obeltshamer Straße (Vormaier-Kreuzung) **Asphaltierungsarbeiten** durch. Im

Zusammenhang mit diesen Bauarbeiten wurden von der Gemeinde die defekten Kanalschachtabdeckungen ausgetauscht.

In **Altenhof** wird noch im September der zweite **Fahrbahnteiler** (Ortsteil Hueb – Ortsausgang Richtung Wolfsegg) errichtet. Im Zuge dieser Bauarbeiten gelangt auch ein **Gehsteig** zu den Belegschaftshäusern des Dorfes zur Ausführung.

Im Herbst werden die **Zufahrten** Klingseisen in Weinberg, Mittermayr in Oberaffnang und Trauner/Schoberleitner/Jedinger in Hörbach errichtet. Zusätzlich wird im Bereich des Badparkplatzes im Anschluss an den Skaterplatz eine **Fläche** für die Aufstellung der **Altstoffsammelcontainer** asphaltiert. Die Bauarbeiten wurden bereits ausgeschrieben. Die Auftragserteilung soll in der Gemeindevorstandssitzung am 18.09.2003 erfolgen.

In den letzten Wochen wurden die **Wirtschaftswege** Aich, Weich, Verbindungsweg Grünbach/Unterbergham, Hörbach/Herrenholz und Zufahrt Wolfesberger saniert. Die Sanierung erfolgte dabei erstmals in der Form eines modernen Fräsverfahrens. Dieses Verfahren lässt bei relativ geringen Kosten eine möglichst lange Lebensdauer der Wege erwarten.

Für die **Straßeninstandhaltung bzw. den -neubau** wurde in den letzten Monaten vom Bauausschuss ein **Sanierungskonzept** erarbeitet. In diesem Konzept sind sämtliche in den nächsten Jahren anstehenden Straßenbaumaßnahmen enthalten und nach Priorität gereiht. Auf diese Weise wird eine mittelfristige Finanzplanung ermöglicht und die Erlangung von Fördermitteln des Landes erleichtert.

Mit einem Verkehrssicherheitstechniker des Landes OÖ. wurden vor wenigen Wochen sämtliche Gefahrenstellen in unserem Straßennetz besichtigt. Derzeit werden die dabei gewonnenen Erkenntnisse bzw. die empfohlenen Maßnahmen zur Beseitigung von Missständen in einem **Sicherheitskonzept** zusammengefasst. Über den weiteren Verlauf muss noch in den zuständigen Gremien der Gemeinde beraten werden.

Voraussichtlich Ende September wird von der Firma Friedwagner der neue **Pritschenwagen für den Bauhof** ausgeliefert. Dieses Fahrzeug soll einerseits eine nicht unwesentliche Zeitersparnis bei diversen Wartungsarbeiten bzw. Kontrollfahrten bei den Straßen bringen und andererseits die Traktoren entlasten. Grundsätzlich müssen diese dann für Fahrten ohne einen entsprechenden Lastentransport nicht oder nur mehr in geringem Umfang eingesetzt werden, was somit geringere Verschleißkosten verursacht.

Im Zuge der Sanierung der B 135 bietet sich eine Möglichkeit für die **Errichtung von Abbiegespuren** im Bereich der Ortschaften **Watzing** und **Kronleiten**. Das Land OÖ. wurde diesbezüglich bereits kontaktiert. Inwieweit eine Realisierung tatsächlich erfolgen wird, muss in den anstehenden Verhandlungen mit der Landesstraßenverwaltung geklärt werden. Fest steht derzeit lediglich, dass durch die

Herstellung dieser Abbiegespuren der Gemeinde ein nicht unwesentlicher Kostenbeitrag entstehen wird. Die Sicherheit der betroffenen Verkehrsteilnehmer muss uns diese Investition aber wert sein.

Das ehemalige Wähleramt im Gemeindeamtsgebäude wird derzeit als **Büro- und Aufenthaltsraum** für das **Bauhofpersonal** umgebaut. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Weiters wurden auch zeitgemäße Sanitärräume vorgesehen.

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 29.07.2003 wurde die Baumgartner GesmbH aus Gaspoltschhofen mit der Errichtung einer **Straßenbeleuchtung von Kirchdorf nach Hub** beauftragt. Die ebenfalls geplante Straßenbeleuchtung für den Rosenweg kann aus finanziellen Gründen derzeit noch nicht realisiert werden.

Vom Gemeindevorstand wurde weiters die **Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung** beschlossen und in Auftrag gegeben. Die in Altenhof und Gaspoltschhofen bestehenden 15 Leuchtelemente werden im kommenden Winter auf insgesamt 46 ergänzt.

Die Kaufverträge für den **Erwerb der Sportplatzgrundstücke** sind unterfertigt. In der Gemeindevorstandssitzung am 18.09.2003 soll der Auftrag für die Planung und Bauleitung für die **Sportplatzsanierung bzw. -erweiterung** vergeben werden. Die Finanzierung der Baumaßnahmen ist mittlerweile großteils gesichert. Der endgültige **Finanzierungsplan** wird anlässlich eines Sportstättengesprächs beim Landessportbüro (hauptverantwortliche Abteilung des Landes OÖ.) im Spätherbst fixiert. Bei den bisher geführten Gesprächen wurde grundsätzlich eine Anweisung der Landesmittel in den Jahren 2006 bis 2008 in Aussicht gestellt. Sofern die Finanzierung möglich ist, wird von der Marktgemeinde

allerdings ein früherer Baubeginn angestrebt. Bei der Planung ist eine intensive Einbindung der verantwortlichen Funktionäre der UNION Gaspoltshofen beabsichtigt. Zusätzlich bestehen intensive Bemühungen zur Realisierung eines **Beachvolleyballplatzes**.

Der sehr desolate **Schulsportplatz in Altenhof** wurde im August 2003 saniert.

Darüber hinaus beschäftigt sich der Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten derzeit mit der Schaffung eines **Kinderspielplatzes in Altenhof**. Mögliche Standorte wurden bereits ermittelt. Rohkonzepte liegen vor.

Die Bauarbeiten bei der neuen **Kläranlage** Gaspoltshofen sind größtenteils abgeschlossen. Die Kläranlage befindet sich bereits seit mehreren Wochen im Probetrieb.

Auf Grund von Finanzierungsproblemen musste die **Hauptschulsanierung** weitestgehend gestoppt werden. Die Ursache für dieses Problem ist, dass das Sanierungsprojekt bereits vor ca. 10 Jahren erstellt wurde. Der Zustand diverser Gebäudeteile bzw. der Stand der Technik hat sich in diesem Zeitraum wesentlich verändert. Außerdem war das Projekt unvollständig. So war zB eine Erneuerung des Mobiliars nicht vorgesehen. Der Kostenrahmen wurde daher bereits im April 2002 von € 2.467.969,-- auf € 2.961.419,-- erhöht. Dieser Kostenrahmen wurde vom Land grundsätzlich auch anerkannt. Der Zeitpunkt der Finanzierung dieser Erhöhung steht jedoch noch nicht fest. Da selbst nach dieser Kostenrahmenerhöhung immer wieder notwendige Zusatzleistungen aufgetreten sind, wurde im Mai 2003 das Projekt einer genauen Überprüfung unterzogen. Im Zuge dieser Überprüfung wurden auch sämtliche Wünsche des Lehrkörpers berücksichtigt.

Die geschätzten Gesamtkosten würden nun ca. € 4.000.000,-- betragen. Es ist jedoch zu erwarten, dass im Zuge des von der Hochbauabteilung des Landes OÖ. durchzuführenden Kostendämpfungsverfahrens die beabsichtigten Maßnahmen nicht in vollem Umfang anerkannt werden. Eine Begutachtung durch einen Sachverständigen hat vor wenigen Wochen stattgefunden. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Als großer Erfolg kann bereits jetzt der Wettbewerb „**Logo für die Marktgemeinde Gaspoltshofen**“, welcher am 28. August 2003 endete, bezeichnet werden. Eine Jury kann aus ca. 80 vielfach hervorragenden Logos die beste Arbeit küren. Als nächster Schritt sollen Marketingmaßnahmen folgen. Letztendlich befinden sich in der heutigen Zeit Gemeinden genauso in einem Wettbewerb wie Unternehmen.

Einige **Veränderungen** stehen in nächster Zeit auch **im Marktgemeindeamt** an. Durch die Pensionierung von Herrn Helmuth Moser und den Karenzurlauben von Frau Birgit Kriechbaum und Frau Ingrid Mittermayr wird innerhalb weniger Wochen ein Drittel der Belegschaft ausgetauscht. Als neue Dienstnehmer begrüße ich hiermit Herrn Roland Danner, Frau Cornelia Voraberger und Frau Martina Kaser sehr herzlich. Da noch nicht absehbar ist, ob ich auch nach der Wahl Bürgermeister sein werde, möchte ich mich bereits jetzt bei allen Mitarbeitern der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten bedanken. Herrn Moser wünsche ich alles Gute im wohlverdienten Ruhestand und den beiden werdenden Müttern viel Glück und Freude mit ihrem Nachwuchs.

*Ing. Wolfgang Klinger
Bürgermeister*

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. September 2003

Bei diesen Wahlen erhalten die Wähler im jeweiligen Wahllokal **drei Stimmzettel** in folgenden Farben ausgehändigt:

Gelb für Landtagswahl, weiß für Gemeinderatswahl und chamois-farben für Bürgermeisterwahl.

Die Wahlvorschläge bzw. Parteilisten für alle drei Wahlen sind an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes Gaspoltshofen kundgemacht und am Wahltag auch in der Wahlzelle ausgehängt.

Als wahlwerbende Parteien für die Gemeinderatswahl scheinen auf:

Liste 1 – **ÖVP**, Liste 2 – **SPÖ**, Liste 3 – **FPÖ** und Liste 6 – **GRÜNE**.

Anmerkung: Der Listenplatz Nr. 6 bei „Die GRÜNEN Gaspoltshofen_Altenhof“ erklärt sich aus dem Grund, dass bei der bevorstehenden Landtagswahl 5 Parteien kandidieren und die Bezeichnung mit der dort wahlwerbenden Partei „Die Grünen – Die Grüne Alternative“ nicht ident ist.

Die Kandidaten für die Wahl des Bürgermeisters in unserer Gemeinde sind:

Ing. Wolfgang Klinger (FPÖ)
Rudolf Trauner (ÖVP)
Richard Düringer (SPÖ)

Bei den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen ist die Ausübung des Wahlrechtes mittels einer **Wahlkarte** in beschränktem Ausmaß möglich.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

1. Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegen und

2. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag in einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten und zwar

- a) Personen, die sich in einer Heil- oder Pflegeanstalt in Obhut oder in einer Kuranstalt auf Kur befinden und
- b) Personen, die sich aus beruflichen Gründen am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten.

Die **Ausstellung einer Wahlkarte** für die Landtagswahl (Stimmenabgabe in einer anderen Gemeinde OÖ.) oder einer Wahlkarte für bettlägrige Personen für die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen (Stimmengabe vor der Besonderen Wahlbehörde) kann bis spätestens **Donnerstag, 25. September 2003, 16:00 Uhr** beim Marktgemeindeamt mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Wenn Sie an der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl teilnehmen wollen, müssen Sie sich am Wahltag unbedingt in der „eigenen“ Gemeinde aufhalten.

Mitte September wird Ihnen eine **Wahlinformation** per Post zugesandt, auf der das für Sie zuständige Wahllokal und die Wahlzeit angegeben sind. Die Wahlinformation soll zur Wahl **unbedingt mitgebracht** werden.

Hinweis: Der Termin für eine allenfalls **„Engere Wahl des Bürgermeisters“** ist bereits landesweit fixiert. Es wäre dies der **12. Oktober 2003** (Sonntag).

Weitere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt (Zimmer 1 – Herr Doppler, Tel. 6954-24).

Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2003

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** der Marktgemeinde über die Prüfung der Verfügungsmittel und Repräsentationsausgaben des Bürgermeisters wurde zur Kenntnis genommen.

Der **Gestattungsvertrag** mit der Energie AG über die Benützung von öffentlichem Gut in der Ortschaft Oberaffnang zur Kabelverlegung wurde genehmigt.

Mit der Baumgartner GesmbH & Co KG wurden zwei **Gestattungsverträge** über die Benützung von öffentlichem Gut in Altenhof und Gaspoltshofen zur Kabelverlegung abgeschlossen.

Die **Kaufverträge** für den **Grundkauf Sportanlage** Gaspoltshofen mit den Grundbesitzern Humer, Sterrer und Klinger wurden beschlossen. Im Zusammenhang mit diesem Grundkauf wurde auch ein **Dienstbarkeitsvertrag** hinsichtlich von vereinbarten Geh- und Fahrtrechten abgeschlossen.

Der **Finanzierungsplan** für den Grundkauf Sportanlage Gaspoltshofen wurde abgeändert.

Eine freie **ISG-Wohnung** in Gaspoltshofen wurde zugewiesen.

Geburtstagsjubilare (80 Jahre, 85 Jahre, ...) und **Hochzeitsjubilare** (Goldene Hochzeit, ...) erhalten nun von der Marktgemeinde anlässlich der Gratulation „**Gaspoltshofener Einkaufsgutscheine**“. Der Wert der Gutscheine beträgt € 50,00 für Geburtstagsjubilare und € 60,00 für Hochzeitsjubilare.

Die **Bebauungspläne** Nr. 9 und 10 (Bogenstraße/Bürstingerstraße) sollen überarbeitet bzw. **abgeändert** werden.

Dem **Förderverein „Euregio – Studienzentrum“** wird nicht beigetreten.

Das Haus Hauptstraße 6 in Gaspoltshofen wird vom Land Oberösterreich abgerissen. Die Marktgemeinde übernimmt 50 % der Abbruchkosten. Dadurch wird nun auch die **Weiterführung des Gehsteiges** entlang der B 135 im Bereich der Schratzbergermauer und eine entsprechende Platzgestaltung ermöglicht. Das **Übereinkommen** mit dem Land Oberösterreich über die Gehsteigerrichtung wurde beschlossen. Planungen für die Gestaltung des freiwerdenden Platz sind derzeit in Ausarbeitung.

Feuerlöscherüberprüfung

**der Freiwilligen Feuerwehr Höft
am Freitag, 26. September 2003
von 13:00 bis 17:00 Uhr**

**bei Wiesner Hermann, Mairhof 9,
4673 Gaspoltshofen
☎ 07735/6215.**

Die Feuerlöscher können von 22.09. bis 25.09. (Mo.-Do.) jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr bei Hermann Wiesner abgegeben werden.

Bitte die Feuerlöscher mit Namen und Adresse beschriften.

Nach Überprüfung werden die Feuerlöscher zugestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit einen neuen Feuerlöscher zu günstigen Bedingungen zu kaufen.

Abfall-Informationen

Sammlung von gebrauchten **HÖRGERÄTEN** im Altstoffsammelzentrum

Eine gemeinsame Aktion von Christoffel-Blindenmission (CBM), Oö. LAVU AG, Bezirksabfallverbänden und der Oö. Rundschau.

Ab sofort können gebrauchte Hörgeräte von Privatpersonen als auch von gewerblichen Anlieferern in den Altstoffsammelzentren (ASZ) kostenlos abgegeben werden. Die Hörgeräte werden vom geschulten ASZ-Personal übernommen und für die Wiederverwendung in der Dritten Welt gesammelt.

Übernommen werden folgende Hörgeräte:

Im-Ohr-Hörgeräte Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte Am Körper tragbare Hörgeräte

Die abgegebenen Geräte werden in der „**Hörgeräte-Box**“ im ASZ gesammelt und anschließend vom Betreiber der ASZ, der Oö. LAVU AG, gemeinsam mit den sonstigen getrennten Altstoffen, Verpackungen und Problemstoffen ins Abfall-Logistikzentrum nach Wels transportiert.

Von Wels werden die aus ganz Oberösterreich einlangenden Hörgeräte der Christoffel-Blindenmission (CBM) in Wien übergeben. Fachleute der CBM überprüfen die Geräte auf Funktionsfähigkeit und reparieren diese erforderlichenfalls. Die kontrollierten bzw. reparierten Hörgeräte werden hörbehinderten Menschen in der Dritten Welt (Kinder in GAZA, Indien, Afrika, ...) zur Verfügung gestellt.

CD-COLLECTOR

Gebrauchte **Audio-CD's, CD-ROM's, CD-R's und DVD's** können **bei den Altstoffsammelzentren** abgegeben werden.



Hauptbestandteil (zu 95 %) der CD ist der hochwertige Kunststoff Polycarbonat (PC), der als Granulat (Mahlgut) für neue Kunststoffprodukte (KFZ-Armaturen, Handy-Gehäuse, ...) verwendet werden kann.

ALTEISENCONTAINER

Beim **Bahnhof in Altenhof** ist ein Container aufgestellt, in dem Alteisen entsorgt werden kann!

Hinweis für Veranstalter

Die Gemeinden **Meggenhofen** und **Wendling** informieren, dass innerhalb und außerhalb der Ortsgebiete das **Aufstellen und Anbringen von Werbeträgern auf öffentlichen Flächen verboten ist!**



In der Ortsmitte von Meggenhofen (zwischen Gemeindeamt und Raiffeisenkasse) und am Sportplatz wurden neue, in der Nacht beleuchtete, Plakattafelwände aufgestellt. Darüber hinaus können die bestehenden Werbetafeln in den Ortschaften Oberndorf und Roitham weiterhin benützt werden.

Die Gemeinde Wendling hat in der Ortsmitte (Kreuzungsbereich Wendlinger Straße / Pramtalstraße) eine Plakatwandtafel errichtet.

Gefräßige Borkenkäfer

In den Wäldern unserer Gemeinde vermehren sich derzeit die Borkenkäfer sehr rasant. Nur durch regelmäßige Kontrolle und gezielte Bekämpfung ist ein noch größerer Schaden für unsere Wälder und eine weitere Borkenkäfer-Epidemie im nächsten Frühjahr vermeidbar. Es wird befürchtet, dass sich heuer noch eine 4. Käfergeneration bildet.

Was ist zu tun:

Einzelne Käferbäume oder –nester müssen aufgearbeitet werden. Vorsicht: Nicht nur braune oder bereits tote Bäume sind betroffen. Auch Nachbarbäume in den ersten Reihen um ein Käfernest herum können bereits befallen sein. Man erkennt das meistens am Bohrmehl am Stammfuß, an verharzten Einbohrlöchern oder am Abfall von Rindenstücken.

Das befallene Holz muss so rasch als möglich aus dem Wald entfernt werden. Ebenso die Äste und Wipfel der befallenen Bäume (Brutstätte des Kupferstechers).

Wichtig ist, einige Wochen nach der Aufarbeitung eines Käfernestes den Bestand ständig zu kontrollieren. Auch Bäume, die noch grüne Kronen zeigen, können bereits befallen sein.

Selbsthilfegruppe für Brustkrebsbetroffene und/oder Angehörige

Treffen jeden letzten Donnerstag im Monat (ausgenommen Dezember) beim Roten Kreuz Grieskirchen im 1. Stock, jeweils 19:30 Uhr.

Rückfragen: 0664/4837226 Andrea Fischer
oder 0664/4456356 Christine Windpessl,
E-mail: shg.brust@aon.at.

HT 1 Hausruck TV stellt das neue Magazin „Hausruckblicke“ vor:

Was sind die „Hausruckblicke“!

Eine kostenlose Kurzmeldung im Zuge unseres HT 1 – Programmes über **Rückblicke von Veranstaltungen und Ereignissen jeder Art von Vereinen, Gemeinden, etc.** Diese Beiträge können von mind. 30 Sekunden bis max. eine Minute dauern.

Was müssen Sie dafür tun?

1. Ihre Veranstaltung digital filmen oder fotografieren.
2. Dieses Film- bzw. Fotomaterial uns persönlich bringen oder per Post bzw. E-mail senden.
3. Uns schriftlich informieren, um welches Ereignis es sich handelt und welche Ausschnitte bzw. Fotos gesendet werden sollen.

Unser Ziel ist es, die „Hausruckblicke“ sehr abwechslungsreich zu gestalten. Deshalb werden wir nach gewissen Kriterien auswählen, welche Veranstaltungen wann gesendet werden.

Da diese Beiträge für Sie kostenlos sind, dürfen sie selbstverständlich keine Werbung enthalten!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

MGH Medien GmbH
Frau Linda Scharinger
Hauptplatz 8-9, 4713 Gallspach
☎ 07248/61911-15, FAX: DW -11 / -21
E-mail: buero@ht1.at

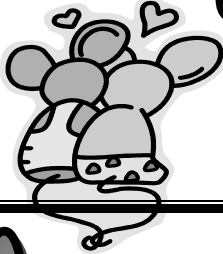
Wir hoffen, dass auch Sie in Zukunft unsere „Hausruckblicke“ abwechslungsreich mitgestalten!

Ihr HT 1-Team

Leitung: Kerstin Hofmayr

Die

Kindermusical - Werkstatt Gaspoltshofen



präsentiert im Rahmen des Kinderferienprogrammes:

Mausical



AUFFÜHRUNGSTERMINE

Donnerstag, 11. September, 17:00 Uhr

Samstag, 13. September, 19:00 Uhr
Im Spielraum Gaspoltshofen

Eintritt: Erwachsene € 5,- und Kinder € 2,-

